

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : Entwurf der Artikel des Verfassungsvertrags, die das außenpolitische Handeln betreffen

Suggestion for protocol :

By Mr : Joachim Wuermeling

Status : - Alternate

KAPITEL 5: INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

Artikel 33

(7) Der Rat schließt die Übereinkunft auf Vorschlag des Verhandlungsführers. Mit Ausnahme der Übereinkünfte, die ausschließlich die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik betreffen, schließt der Rat die Übereinkunft nach Anhörung des Europäischen Parlaments. Das Europäische Parlament gibt seine Stellungnahme innerhalb einer Frist ab, die der Rat entsprechend der Dringlichkeit festlegen kann. Ergeht innerhalb dieser Frist keine Stellungnahme, so kann der Rat einen Beschluss fassen. Die Zustimmung des Europäischen Parlaments ist jedoch erforderlich, wenn es um folgende Fälle geht: Assoziierungsabkommen; Beitritt zur Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten; Übereinkünfte, die durch Einführung von Zusammenarbeitsverfahren einen besonderen institutionellen Rahmen schaffen; Übereinkünfte mit **erheblichen finanziellen Folgen finanzielle Verpflichtungen** für die Union; Übereinkünfte in Bereichen, für die das Gesetzgebungsverfahren gilt. Der Rat und das Europäische Parlament können in dringenden Fällen eine Frist für die Zustimmung vereinbaren.

Explanation (if any) :

Im Konvent herrscht Übereinstimmung, dass das Parlament das letzte Wort bei den EU-Ausgaben haben soll (AG Vereinfachung und AG Ergänzende Zuständigkeiten). Dann ist es konsequent, wenn Verpflichtungen gegenüber Dritten nur mit seiner Zustimmung übernommen werden dürfen.